

Samstag den 25. März 1843:

L. von

Abschieds- Concert

des Sängers
LEOPOLD HOFMANN,
im königl. städt. ehemaligen Theater.

Programm.

1. Die beiden Nachtigalen, Duett von A. Hackel, gesungen von Herrn H. Ruff, und dem Concertgeber.
2. Fantasie über Motive aus Lucretia Borgia, für das Pianoforte, komponirt und vorgetragen von Herrn G. Schumann.
3. Lied aus dem „Sohn der Wildniß“ von Rücken, vorgetragen vom Concertgeber. *(und dem Herrn Wolfen Luffstall)*
4. „Lied von Frauen Herzen“ von M. G. Saphir, gesprochen von Mad. Bergmann.
5. Variations brillantes, von Kalliwoda, vorgetragen von Herrn J. Remmers.
6. „Sängers Lebewohl“ Lied von Louis Albertini, gesungen vom Concertgeber.

Mad. Bergmann, so wie die Herrn J. Remmers, G. Schumann und H. Ruff, werden aus Gefälligkeit für den Concertgeber mitwirken.

Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre und ersten Rang 4 fl. — im zweiten Rang 3 fl. — ein Sperrsiß 1 fl. — Parterre 24 kr.
Gallerie 12 kr. C. M.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Kunsthandlung des Herrn Millikowski, in der Geschäfts-Kanzlei des Musikvereins, und am Concertabende an der Kassa zu bekommen.

Anfang um 7, Ende gegen 9 Uhr Abends.

Am 28. März 1843

Abtheilung

Opern

des Singers

THEOPHIL MANN

im Königl. Hoftheater

Programm

1. Die beiden Stiefkinder. Zwei Acte von J. Haspel, gesungen von Herrn H. Bell und Frau F. G. G.
2. Parodie der Opern des Herrn H. Haspel, gesungen von Herrn H. Bell und Frau F. G. G.
3. Die beiden Stiefkinder. Zwei Acte von J. Haspel, gesungen von Herrn H. Bell und Frau F. G. G.
4. Die beiden Stiefkinder. Zwei Acte von J. Haspel, gesungen von Herrn H. Bell und Frau F. G. G.
5. Die beiden Stiefkinder. Zwei Acte von J. Haspel, gesungen von Herrn H. Bell und Frau F. G. G.
6. Die beiden Stiefkinder. Zwei Acte von J. Haspel, gesungen von Herrn H. Bell und Frau F. G. G.

220
 40
 50
 40
 80
 20

Muz. DZS 4,7

Muz. DZS 20/17 SZ 4/7

Bibl. Jag.